



DJK Heusweiler – Tischtennis e.V.

Spiellokal: Turnhalle der Hauptschule, Richard-Wagner-Straße, 66265 Heusweiler
Anschrift: Wacholderweg 13, 66265 Heusweiler, Tel.: 0163-6650484
Internet: www.DJK-Heusweiler.de

COVID-19-Hygienekonzept der DJK Heusweiler TT

*Veranstaltung in geschlossenen Räumen,
Trainingsbetrieb und Spielbetrieb*

Saarbrücken, den 12.04.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Allgemeine Maßnahmen	2
2.1	Hygienebeauftragte/r	2
2.2	Aufenthalt in der Sporthalle	2
2.3	Herrichtung der Sporthalle.....	3
3	Trainingsbetrieb	5
3.1	Aktiven- & Seniorentaining	5
3.2	Nachwuchstraining	6
4	Spielbetrieb Mannschaftssport	8
4.1	Spielablauf.....	8
4.2	Einsatz der Spielgeräte	8
4.3	Zutritt	8
4.4	Spielende	8
4.5	Nachverfolgung und Datenschutz.....	8
4.6	Mannschaftsführer/in	8
5	Spielbetrieb im Trainingsbetrieb.....	8
5.1	Spielablauf im Trainingsbetrieb	8
5.2	Gruppengröße	8
5.3	Einsatz der Spielgeräte in den Wettkampfboxen	8
5.4	Zutritt	8
5.5	Spielende in den Wettkampfboxen	8
5.6	Nachverfolgung und Datenschutz.....	8
5.7	Mannschaftsführer.....	8
6	Veranstaltung in geschlossenen Räumen.....	9
6.1	Allgemeine Hygieneregeln.....	9
6.2	Nachverfolgung	9
7	Verhaltensregeln.....	10
7.1	Verhaltensregeln für den Trainingsbetrieb.....	10
7.2	Verhaltensregeln für den Spielbetrieb, Mannschaftssport	11
7.3	Verhaltensregeln für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen	11

1 Einleitung

Für das Hygienekonzept der DJK Heusweiler TT gelten stets die Verordnungen und ggf. Auflagen der zuständigen staatlichen Stelle auf Saarlandebene oder Kommune. Diese sind vollumfänglich zu beachten und umzusetzen.

Tischtennis ist

- **Individualsport**
- **keine Kontaktsportart**
- **Trainingspartner / Wettkampfgegner sind mindestens 2,74 m voneinander entfernt**

Mit notwendigen Anpassungen ist Tischtennis eine besonders geeignete und sichere Sportart in der Pandemie.

Unter Beachtung aller Maßnahmen soll die Jugend, die Erwachsenen und die Senioren (unter besonderer Rücksicht auf die Risikogruppe) in die Halle zurückkehren. Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Personen, die vom Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes befreit sind, haben die ärztliche Bescheinigung vorzulegen und ggf. mit sich zu tragen.

Der DJK Heusweiler TT ist bekannt, dass die Umsetzung und Einhaltung der Vorgaben originär beim Verein liegen. Ebenso ist bekannt, dass Verstöße gegen die aus der Rechtsverordnung entspringenden Vorgaben von den zuständigen Stellen mit Bußgeldern geahndet werden können.

Bei Zuwiderhandlung des Hygienekonzeptes wird die Person oder die Personen bis auf Weiteres vom Vorstand aus dem Trainings- und Spielbetrieb ausgeschlossen.

Aufgrund einer veränderten Risikoeinschätzung kann es zu kurzfristigen Änderungen in dem Hygienekonzept kommen.

2 Allgemeine Maßnahmen

2.1 Hygienebeauftragte/r

2.1.1 Benennung

Die DJK Heusweiler TT benennt eine/n Hygienebeauftragte/n, der/die als Ansprechpartner/in für alle Fragen rund um die Corona-Thematik dient.

Der Verein benennt Victor Lam als ihren Hygienebeauftragten.

2.1.2 Aufgaben

Zu den Aufgaben gehören die Einteilung der Trainingsgruppe, die Führung der Anwesenheitslisten, die Aktualisierung der Maßnahmen und die Erinnerung aller Beteiligten über das Hygienekonzept und dessen Umsetzung.

2.2 Aufenthalt in der Sporthalle

Als Grundsatz gilt es den Aufenthalt in der Sporthalle so gering wie nur möglich zu halten, deswegen müssen alle Personen nach dem Training oder Wettkampf die Halle unmittelbar verlassen.

2.2.1 Testpflicht

Der Zutritt in die Sporthalle ist nur für Personen mit einem negativen Corona-Testzertifikat erlaubt. Das Testzertifikat muss vorm Eintreten bei der Aufsichtsperson (Trainer/in, Gruppenleiter/in) vorgewiesen werden und darf nicht älter als 24 Stunden sein. Vor Ort kann kein Selbsttest durchgeführt werden.

Das Zertifikat wird von der Aufsichtsperson dokumentiert und der/m Hygienebeauftragten weitergeleitet. Diese Dokumentation soll vier Wochen unter Einhaltung der DSGVO aufbewahrt und anschließend vernichtet werden.

2.2.2 Maskenpflicht

Innerhalb der Sporthalle gilt eine strenge Maskenpflicht. Der Mund-Nasen-Schutz muss permanent getragen werden, außer die Spieler/innen befinden sich in ihrer zugewiesenen Spielbox. Als Mund-Nasen-Schutz gelten OP- oder FFP2-Masken.

2.2.3 Abstandspflicht

Die Maskenpflicht setzt die Abstandspflicht nicht außer Kraft. Es ist nach wie vor auf einen Mindestabstand von 1,5 Meter zu achten, um sich und andere vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu schützen.

2.2.4 Hygieneregeln

Hygieneregeln tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen. Das Husten und Niesen in die Armbeuge, Taschentuch oder Maske schützt vor Ansteckungen mit dem Coronavirus. Beim Betreten oder Verlassen der Halle desinfizieren sich alle Personen die Hände mit dem zur Verfügung gestellten Handdesinfektionsmittel.

2.3 Herrichtung der Sporthalle

2.3.1 Separater Ein- und Ausgang

Der Haupteingang soll als Eingang und der Notausgang als Ausgang dienen.

2.3.2 Umkleidekabinen und Duschen

Umkleidekabinen und Duschen können unter den folgenden Abstands- und Hygieneregeln genutzt werden. Der Mindestabstand muss eingehalten werden, dafür soll nur jeder dritte Umkleidekabinenstellplatz genutzt werden. Außerdem darf nur jeder zweite Duschplatz besetzt sein. Nach dem Duschen verlassen die Spieler/innen die Halle über den Haupteingang.

Das Umziehen vor dem Training ist erlaubt. Die Spieler/innen sollen dennoch in Sportbekleidung zum Training erscheinen, ansonsten könnte es zu Engpässen zwischen zweier Trainingsgruppen kommen. Die Hallenschuhe werden in der Spielbox angezogen.

Das Umziehen vor dem Wettkampf ist erlaubt.

2.3.3 Toiletten

Toiletten sollen nur im Dringlichkeitsfall benutzt werden. Nach Benutzung der Toiletten gilt das ordnungsgemäße Waschen und Desinfizieren der Hände. Um den Mindestabstand zu gewährleisten, sollte immer nur einer Person der Toilettengang erlaubt werden.

2.3.4 Auf- / Abbau von Sportgeräten

Vor Beginn eines Trainings- oder Spieltages soll die Halle von den Trainingsteilnehmern bzw. Spieler/innen hergerichtet werden. Während der Einrichtung der sogenannten Spielboxen ist auf einen angemessenen Abstand zu achten. Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz und Handschuhen ist während dem gesamten Auf-/Abbau Pflicht. Am Ende eines Trainingstages oder Wettkampf wird die Halle von den Trainingsteilnehmern bzw. Spieler/innen unter Berücksichtigung des Mindestabstandes zurückgebaut. Es gelten die gleichen Maßnahmen wie beim Aufbau.

Bei Wettkämpfen bzw. Spieltagen werden zusätzlich separate Sitzplätze für die Heim- und Gastmannschaften aufgebaut. Die Sitze sollten, wenn möglich den Mindestabstand gewährleisten.

2.3.5 Spielbox

In jeder Spielbox befindet sich genau ein Tisch mit Netz, ein Behälter mit gekennzeichneten Bällen und ggf. Sitzmöglichkeiten im Mindestabstand für die beiden in der Box befindlichen Spieler/innen. Zur Abgrenzung der Spielbox werden Spielfeldumrandungen verwendet. Die Spielboxen sollen nummeriert werden.

An Wettkampftagen werden zusätzlich in jeder Spielbox ein Zähltablett mit einem Zählgerät aufgebaut. Bei Verfügbarkeit sollen ebenfalls zwei geeignete Behälter für die Handtücher in die Spielbox gestellt werden.

3 Trainingsbetrieb

3.1 Aktiven- & Seniorentaining

3.1.1 Trainingsgruppen

Durch die Anzahl der Spielboxen ist die Größe jeder Trainingsgruppe definiert. In jeder Spielbox dürfen sich mit Ausnahme eines Trainers nur maximal zwei Spieler/innen aufhalten. Ein Wechsel des Trainingspartners innerhalb einer Trainingsgruppe ist möglich. Die Anzahl der Wechsel sollte jedoch möglichst geringgehalten werden. Die Trainingsgruppen werden in einem festgelegten Zeitplan und nach Verfügbarkeit der Hallenzeiten eingeteilt.

3.1.2 Trainingsdauer

Die Dauer des Trainings jeder fest definierten Trainingsgruppe ist vorgeschrieben. Eine 10-minütige Pause zum Reinigen der Spielboxen und Durchlüften der Halle vor Eintreffen der folgenden Trainingsgruppe ist inbegriffen.

3.1.3 Einsatz der Spielgeräte

Die Spieler/innen spielen ausschließlich mit dem vorab definierten und zugewiesenen Ball. Der Spielball kann durch eine Markierung der Box zugeordnet werden und verbleibt in dieser.

3.1.4 Zutritt

Nur symptomfreie Personen mit einem negativen Corona-Testzertifikat und im Voraus angemeldete Mitglieder haben Zutritt zur Halle. Personen, die Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweisen, dürfen die Sportstätte nicht betreten. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie Asthma zulässig.

Die Anmeldung erfolgt über den Hallenplaner (mytischtennis.de), der Link ist auf der Internetseite www.djk-heusweiler.de zu finden.

3.1.5 Trainingsende

Nach Ablauf ihrer Trainingszeit werden die Tischoberflächen, die Tischkanten und die Bälle von den Spieler/innen mit einem feuchten Tuch gereinigt. Bei Verfügbarkeit sollen die Bälle und Sitzmöglichkeiten mit Desinfektionsmittel gereinigt werden.

3.1.6 Nachverfolgung und Datenschutz

Weiterhin wird eine Anwesenheitsliste geführt. Diese Unterlagen sollen vier Wochen unter Einhaltung der DSGVO aufbewahrt und anschließend vernichtet werden.

3.1.7 Trainer/in

Jede Spielbox wird, wenn möglich, von einer/m Trainer/in begleitet. Die beauftragte Person für Hygiene steht im engen Kontakt mit den Trainern. Die Trainer sorgen für die Umsetzung des Hygienekonzeptes innerhalb der Trainingsgruppe. Bei Verstößen gilt es, die/den Hygienebeauftragten zu informieren.

3.1.8 Gruppenleiter/in

Sollte im Vorfeld klar sein, dass keine Trainer der Trainingsgruppen zur Verfügung stehen, wird ein/e Gruppenleiter/in ernannt. Die Aufgabe des Gruppenleiters besteht darin, die anderen Teilnehmer/innen an die Verhaltensregeln zu erinnern und bei Verstößen zu ermahnen. Bei Verstößen gilt es, die/den Hygienebeauftragte/Hygienebeauftragten zu informieren.

3.2 Nachwuchstraining

Das Nachwuchstraining benötigt aufgrund der Strukturen und Abläufe angepasste Maßnahmen. In den folgenden Kapiteln werden diese Maßnahmen beschrieben.

3.2.1 Trainingsgruppen

Durch die Anzahl der Spielboxen ist die Größe jeder Trainingsgruppe definiert. In jeder Spielbox dürfen sich mit Ausnahme eines Trainers nur maximal zwei Spieler/innen aufhalten. Ein Wechsel des Trainingspartners innerhalb einer Trainingsgruppe ist möglich. Die Anzahl der Wechsel sollte jedoch möglichst geringgehalten werden. Die Trainingsgruppen werden in einem festgelegten Zeitplan und nach Verfügbarkeit der Hallenzeiten eingeteilt.

3.2.2 Trainingsdauer

Die Dauer des Trainings jeder fest definierten Trainingsgruppe ist vorgeschrieben. Eine 10-minütige Pause zum Reinigen der Spielboxen und Durchlüften der Halle vor Eintreffen der folgenden Trainingsgruppe ist inbegriffen.

3.2.3 Einsatz der Spielgeräte

Die Teilnehmer/innen spielen ausschließlich mit den ihnen zugewiesenen Bällen.

3.2.4 Zutritt

Nur symptomfreie Personen mit einem negativen Corona-Testzertifikat und im Voraus angemeldete Mitglieder haben Zutritt zur Halle. Personen, die Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweisen, dürfen die Sportstätte nicht betreten. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie Asthma zulässig.

Die Anmeldung erfolgt über den Hallenplaner (mytischtennis.de), der Link ist auf der Internetseite www.djk-heusweiler.de zu finden.

3.2.5 Trainingsende

Nach Ablauf ihrer Trainingszeit werden die Tischoberflächen, die Tischkanten und die Bälle von den Spieler/innen mit einem feuchten Tuch gereinigt. Bei Verfügbarkeit sollen die Bälle und Sitzmöglichkeiten mit Desinfektionsmittel gereinigt werden.

3.2.6 Nachverfolgung und Datenschutz

Weiterhin wird eine Anwesenheitsliste geführt. Diese Unterlagen sollen vier Wochen unter Einhaltung der DSGVO aufbewahrt und anschließend vernichtet werden.

3.2.7 Jugendtrainer/in

Jede Jugendtrainingsgruppe wird, von einem oder zwei Trainer/innen begleitet. Die beauftragte Person für Hygiene steht im engen Kontakt mit den Trainern. Die Trainer sorgen für die Umsetzung des Hygienekonzeptes innerhalb ihrer Trainingsgruppe. Bei Verstößen gilt es, die/den Hygienebeauftragte/Hygienebeauftragten zu informieren.

Trainer/innen halten Abstand und tragen bei Bewegungskorrekturen oder Hilfestellungen Handschuhe.

3.2.8 Balleimertraining

Beim sogenannten Balleimertraining berührt ausschließlich der Trainer die Bälle mit den Händen. Das Aufsammeln der Bälle erfolgt mithilfe eines geeigneten Sammelgerätes (sog. Ballsammler) kontaktlos.

3.2.9 Aufschlagtraining

Bei sogenannten Aufschlagtraining werden dem Spieler / der Spielerin separat Bälle bereitgestellt. Diese sind nur von benanntem Spieler zu benutzen und werden nach dem Training unter Zuhilfenahme eines Tuchs und Handschuhe mit Desinfektionsmittel gereinigt.

4 Spielbetrieb Mannschaftssport

Aufgrund dem aktuellen Infektionsgeschehen sind keine Wettkämpfe erlaubt.

4.1 Spielablauf

4.2 Einsatz der Spielgeräte

4.3 Zutritt

4.4 Spielende

4.5 Nachverfolgung und Datenschutz

4.6 Mannschaftsführer/in

5 Spielbetrieb im Trainingsbetrieb

Aufgrund dem aktuellen Infektionsgeschehen sind keine Wettkämpfe während dem Trainingsbetrieb erlaubt.

~~Findet ein Wettkampf oder Freundschaftsspiel während dem Trainingsbetrieb statt, so gelten neben den Maßnahmen für den Trainingsbetrieb zusätzliche, gesonderte Maßnahmen. In den folgenden Kapiteln werden diese Maßnahmen beschrieben.~~

5.1 Spielablauf im Trainingsbetrieb

5.2 Gruppengröße

5.3 Einsatz der Spielgeräte in den Wettkampfboxen

5.4 Zutritt

5.5 Spielende in den Wettkampfboxen

5.6 Nachverfolgung und Datenschutz

5.7 Mannschaftsführer

6 Veranstaltung in geschlossenen Räumen

6.1 Allgemeine Hygieneregeln

6.2 Nachverfolgung

7 Verhaltensregeln

7.1 Verhaltensregeln für den Trainingsbetrieb

- Voranmeldung über den Hallenplaner oder dem Hygienebeauftragte
- Vorweisung eines negativen Corona-Testzertifikates (Antigen-Schnelltest oder PCR-Test)
- Verzicht auf sämtliche Begrüßungsrituale
- Einhaltung der Trainingspläne
- Spieler/innen bleiben dem Training bei Symptomen fern
- Ständige Einhaltung der Beschränkungen und Hygienemaßnahmen
- Anweisungen des Vorstands und Hygienebeauftragte/r im Bereich der Beschränkungen ist Folge zu leisten.
- Einverständnis zu den Maßnahmen und Einhaltung dieser
- Außerhalb der Spielboxen ist es erforderlich einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen (OP- oder FFP2-Masken).
- Die Spielboxen sind nach jeder Trainingseinheit von den Spielern/Spielerinnen zu reinigen.
- Es darf nur mit seinem/ihrem selbstmitgebrachten Schläger gespielt werden, ein Schlägertausch ist verboten.
- In der Satzpause findet kein Wechsel statt.

Bei Zuwiderhandlung der Regeln kann die Person bis auf Weiteres vom Vorstand aus dem Trainingsbetrieb ausgeschlossen werden.

7.2 Verhaltensregeln für den Spielbetrieb, Mannschaftssport

**7.3 Verhaltensregeln für Veranstaltungen in geschlossenen
Räumen**